Inhalt

Andrea Bartl und Annika Klinge
Transitkunst. Zur Einführung in diesen Band 9

Matthias Scherbaum
Das 20. Jahrhundert als Jahrhundert des Nihilismus. Untersuchungen zur teleologischen Ästhetik der Romantik 19

Kathrin Chovanec
Austern und Champagner. Zum Dandyismus in Heinrich Manns Novelle *Haltlos* 47

Wiebke Glaser
Zwischen Glaube und Wissenschaft. Zum Verhältnis von Literatur und Okkultismus um 1900 am Beispiel von Heinrich Manns *Doktor Biebers Versuchung* (1898) 69

Lisa Heller
Die Werke der Brüder Mann aus literaturgeographischer Sicht. München als topographischer Ort in *Gladius Dei* und *Die Jagd nach Liebe* 91

Uta Gärtner
Spiel mit den Normen. Die Darstellung der Ehe in Arthur Schnitzlers Erzählung *Die griechische Tänzerin* 113

Hans-Joachim Schott
Schwermütige Götter. Die Bedeutung der plebejischen Melancholietradition für Brechts *Baal* 133

Johanna Roth
„Hochverirrtes Sorgenkinde". Das *Schnee*-Kapitel in Thomas Manns *Zauberberg* unter subjekttheoretischen Aspekten aus Moderne und Postmoderne 155

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1026421926

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Mona Müller
Identitätsfindung durch Identitätspreisgabe? Die Entwicklung der Protagonisten von Hermann Hesses *Der Steppenwolf* und Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz* 175

Madlen Reimer
Das Verschwinden in Ingeborg Bachmanns *Malina* und Thomas Bernhards *Auslöschung. Ein Zerfall* 203

Pia Dotterweich
„Jeanny, ich lass dich nicht los!". Das Thema Stalking in zwei Balladen von Falco und Fettes Brot 231

Jana Strauch
Literatur zum Mauerfall als Medium zeitgenössischer Erinnerungskulturen. Eine exemplarische Analyse von Erich Loests *Nikolaikirche* und Thomas Brussigs *Helden wie wir* 247

Gunvor Krauß
„verschiedenes verschiebt sich, gegeneinander". Die rhizomorphe Textstadt in Thomas Klings *Manhattan Mundraum* 271

Thomas Kling
Manhattan Mundraum 297

Kathrin Wimmer
Angst vor dem Tod und Sehnsucht nach der Spur. Schnee, Schrift und Fotografie als paradoxe Erinnerungsstrategien in Peter Stamms *Agnes*, *Ungefähre Landschaft* und *An einem Tag wie diesem* 301

Ina Klose
„Mischung aus Abgestoßensein und Faszination". Lilian Faschingers *Wiener Passion* 329

„Attackieren und auf den Kopf stellen".
Ein Kurzinterview mit Lilian Faschinger 355

Heide Kloth
Am Rand der Mitte? Transkulturalität in Barbara Honigmanns *Damals, dann und danach* 361

Kathrin Anne Reichold
Erinnern und Vergessen im interkulturellen Vergleich. Zum gegenwärtigen Umgang mit Vergangenheit in Deutschland und Spanien 387

Alexander Fischer
Im existentiellen Zwiespalt. Wilhelm Genazinos *Ein Regenschirm für diesen Tag* vor dem Hintergrund existenzphilosophischer Konzepte 411

Martina Hümmer
Zwischen zwei Welten. Migration, Fremdheit und die Suche nach Identität in Werken von Yadé Kara, Kemal Kurt und Dilek Zaptcioglu 431

Karin Hanauska
Von Wolpertingern und Rittern. Mittelalterrezeption in Walter Moers' *Rumo & Die Wunder im Dunkeln* 455

Yvonne Dauer
Verfolgung, Angst, Tod – und Hoffnung? Der 2. Weltkrieg im Spiegel der Kinder- und Jugendliteratur am Beispiel von Markus Zusaks *The Book Thief* 475

Nils Ebert
„Von dir ist nichts mehr übrig". Arbeit, Familie und Identität in Annette Pehnts Roman *Mobbing* 515

Daniela Roth
Das *Othering* des Genozids. Erzählerische Darstellung des Völkermords in Lukas Bärfuss' *Hundert Tage* und Rainer Wocheles *Der General und der Clown* 543

Carolin Regler
Inselrundgänge, Kartenfantasien und Atlasreisen. Facetten des Insel-Motivs in Judith Schalanskys *Atlas der abgelegenen Inseln. Fünfzig Inseln, auf denen ich nie war und niemals sein werde* 573

Ulrike Kellner
Der Tod als Garant des Absurden. Eine Gegenüberstellung von Albert Camus' philosophischen Reflexionen und dem Roman *Schoßgebete* von Charlotte Roche 597